

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

alle hineinfielen. Da konnte Grimmi-Puzzi nicht mehr reden und es war wieder schön Wetter.

Die Sage vom Frieden.

Vor tausend Jahren stand der Kazike von Hurrawarwa im Kampf mit der Bevölkerung von Brankobrittkoa. Und als der Krieg kein Ende nehmen wollte, sagte der Häuptling Jonathantuzko: Ich werde den Brankobrittkoanern helfen, damit Frieden wird. Und als der Krieg trotzdem fort dauerte, sagte Jonathantuzko: Ich werde alle beide tötschlagen, dann ist sicher Friede. Und er schlug beide tot. Aber nun war das Volk Jonathantuzkos mit seinem Häuptling unzufrieden, denn es hatte sein ganzes Vermögen in diesem Kriege

geopfert und es verlangte, daß die Hurrawarwaner und die Brankobrittkoaner wieder lebendig würden. Da wurden sie wieder lebendig und sie vereinigten sich und schlugen den Jonathantuzko tot. Und da war der Frieden auf einmal da.

In meinem nächsten Bericht werde ich Ihnen noch so ein paar schöne Sagen mitteilen, womit ich — diesmal ohne Weiteres — verbleibe Ihr

Traugott Unverstand?

Von der Schmiere

Zwei Sommertheater-Direktoren treffen sich im Café. „Ich habe in der letzten Spielzeit so gut abgeschnitten, daß ich die Kostüme

aller meiner Mitglieder auf meine Kosten reinigen ließ. Hat mich ein schönes Stück Geld gekostet!“

„Das glaube ich gern,“ bestätigt der andere, „wo doch Obpflecken so schwer rausgehen!“
P. E.

Krieg, Krieg

wird den Herbst- und Winterkrankheiten durch die seit 70 Jahren gebrauchten und berühmt gewordenen Wybert-Gaba-Tabletten erklärt. Bei Husten, Salsmeh, Heiserkeit, Katarrh sind dieselben unentbehrlich.

Aber, bitte, Vorsicht beim Einkauf! Nur die Gaba-Tabletten sind die allein echten aus der Goldenen Apotheke in Basel! — Nur in Schachteln à Fr. 1.—.

Hotels

Theater & Konzerte

Cafés

Café Corso

Bern : Aarberggasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

„Wohlfart“

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurken bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prachtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwäldchen

Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe-
und Erholungsbedürftige)
ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen

Höfl. empf. sich d. Bestzertn

Familie Abderhalden.

die schönsten
Clichés liefert
Th. Meister
BERN

Besuchen Sie das
Crémère - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia
Bern

Tel. 3946, Erlingerstr. 6a
(vorm. Hotel Lötschberg
5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von
2 Fr. an, Lift, Anerkannt gute
Küche, Nachmittagsstee. 1553

Couverts mit Girma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

ST. GALLEN DU NORD

Brühlgasse 11

St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Weinfelden Thur- Hotel „Merkur“

Tel. Nr. 43. — Direkt am
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weing — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricker.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Brissagos Kirsch

in 50er Car-
tons scottissimi
und
in Holzkistchen.
Garantiert reiner
Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.

Der heilige Dollar

Wilson (in der Kongresssitzung vom 2. April): „Amerika kämpft für die heiligsten Güter der Menschheit —
Gerechtigkeit, Freiheit und Menschlichkeit!“



Onkel Sam: Ich brauche immer noch mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Menschlichkeit!

LUZERN

ROSENGARTEN

1912 Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab-
lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-
Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame
und Monsieur Alfons Welvis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“

H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Grösstes Konzert-Lokal ::

Täglich fertige Speisen und nach

der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699